



Medienmitteilung Aletsch Arena AG - Fiesch, 26.4.2023

7. Ordentliche Generalversammlung 2021/2022 der Aletsch Arena AG

11 % MEHR ÜBERNACHTUNGEN IN DER ALETSCH ARENA IM GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

Die Aletsch Arena AG verzeichnet im Geschäftsjahr 2021/2022 ein Plus von 11.04 % Logiernächten gegenüber dem Vorjahr. An der siebten ordentlichen Generalversammlung präsentierte die Tourismusorganisation die Herausforderungen und aktuellen Chancen.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 (1.11.2021 – 31.10.2022) verzeichnet die Aletsch Arena in der **Hotellerie** insgesamt ein **Logiernächte-Plus von 3.23 %**. Die Gruppen kehren nach den Pandemie Jahren wieder zurück: Die **Gruppenunterkünfte** (inkl. Campings und Berghütten) erzielten einen erfreulichen Anstieg der Übernachtungen um **Plus 175.53 %** im Vergleich zum Vorjahr. Die Aletsch Arena verzeichnet in der **Parahotellerie** auf Basis der Pauschalverrechnung 674'210 Übernachtungen. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es aufgrund der Bereinigung der Stammdaten einen leichten Rückgang von 1.55 %.

Die Einsprache gegen das neue Kurtaxenreglement war herausfordernd

Die Aletsch Arena hat sich in den letzten Jahren zu einer der dynamischsten und grössten Destinationsorganisationen im Kanton Wallis entwickelt. **Am 1. November 2020 trat das neue Kurtaxenreglement in Kraft.** Dieses bildet eine wichtige Grundlage, um attraktive Angebote und zukunftsrelevante Entwicklungen in der Aletsch Arena voranbringen zu können. Einzelne wenige **Privatpersonen** haben in den Gemeinden Riederalp, Bettmeralp und Fiesch beim Bundesgericht **Beschwerde gegen das Kurtaxenreglement 2020 eingereicht.** Das Bundesgericht hat im Juni 2022 entschieden den Artikel über die Berechnung der Kurtaxe für Ferienwohnungen aufzuheben. *Armin Berchtold, Verwaltungsratspräsident der Aletsch Arena AG schildert: «Durch dieses Urteil des Bundesgerichtes waren wir im letzten Geschäftsjahr stark gefordert. In einer intensiven Zusammenarbeit mit den Gemeinden konnten wir den vom Bundesgericht bemängelten Punkt mit Umfragedaten erhärten. Erfreulicherweise wurden die neuen Reglemente in den betroffenen Gemeinden Riederalp, Bettmeralp und Fiesch einstimmig von den Urversammlungen angenommen. Dieser Prozess ist mühsam und zeitaufwändig, aber er hat uns alle in der Region auch zusammengeschweisst - und das ist ein sehr positiver Nebeneffekt.»*

Die neue Destinations- und Marketingstrategie bietet grosse Chancen für die Aletsch Arena

Im Geschäftsjahr 2021/2022 hat die Aletsch Arena AG gemeinsam mit allen touristischen Stakeholdern wie den Gemeinden, Aletsch Bahnen, Vertretern von Ferienwohnungen und Hotels sowie dem lokalen Gewerbe der Region eine **neue Destinations- und Marketingstrategie für die Aletsch Arena entwickelt.** Die Agentur Schmid, Pelli und Partner hat dabei unterstützt. Die Strategie richtet sich auf Gästeströme aus, welche das Potenzial aufweisen, die Destination weiterentwickeln zu können.

*Geschäftsführer Philipp Sproll ist überzeugt: «Die Umsetzung der neuen Strategie bringt einen erheblichen Mehrwert mit sich. Wir werden unsere touristischen Angebote, Produkte und **Aktivitäten** in Marketing, Verkauf sowie der Digitalisierung in der Aletsch Arena **auf die individuellen Bedürfnisse unserer Zielgruppen ausrichten.** Folgende **strategische Geschäftsfelder (SGF)** werden aktiv bearbeitet: SGF Natur - Eco Traveler, SGF Mountainbike und Outdoor, SGF Familien, SGF Touring, SGF Schnee und SGF Workation. Das Wort Workation setzt sich aus den beiden Wörtern «Work und Vacation» zusammen. Also eine Kombination von Arbeit und Ferien (Freizeit). Menschen verlagern ihr Homeoffice an den Ferienort mit dem Ziel Arbeit und Erholung zu verbinden.»*

Grösster Gletscher der Alpen



Frank Wenger ist neu in den Verwaltungsrat gewählt

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre folgten dem Antrag des Verwaltungsrates der Aletsch Arena AG in der GV einstimmig: Frank Wenger ist als Vertreter von Aletsch Tourismus für die Periode von 2 Jahren als Verwaltungsratsmitglied gewählt. Er folgt auf Thomas Wenger.

Frank Wenger ist 1972 geboren, wohnhaft in Fiesch, verheiratet und Vater von drei Söhnen. Er ist ein engagierter Politiker und Unternehmer. Seit 2013 ist Frank Wenger Grossrat im Bezirk Goms und seit 2021 Mitglied des Gemeinderats von Fiesch. Er ist zudem eidgenössisch diplomierter Baumeister und führt erfolgreich sein eigenes Unternehmen. Mit seiner Erfahrung in Politik und Bauwesen bringt er wertvolle Perspektiven und Kompetenzen in seine neue Funktion als Verwaltungsrat der Aletsch Arena AG ein.

Frank Wenger freut sich auf die spannende Herausforderung: «Als gebürtiger Gommer/Fiescher bin ich seit jeher im Aletschgebiet verwurzelt. Unser Tourismus, die Natur, unsere schönen Dörfer sind mir seit jeher wichtig. Gerne setze ich mich auch in Zukunft zum Wohl dieser ein.»



VR und Geschäftsleitung der Aletsch Arena AG von links: Armin Berchtold, Barbara Moosmann, Renato Kronig, Chantal Cartier-Eyholzer, Alban Albrecht, Philippe Sproll (Geschäftsführer), NEU Frank Wenger Auf dem Foto fehlt: Marco Tacchella

Thomas Binggeli Stromer-Gründer und CEO von Thömus AG erzählt in seinem Gastvortrag, wie er damals auf dem elterlichen Bauernhof seine erste Firma gegründet hat und was es heute braucht, um als Unternehmer erfolgreich zu sein. Über den Megatrend Velo, neue Mobilitätsformen sowie das schweizweit einmalige Gesellschaftsprojekt Swiss Bike Park im Resort Oberried, welches die Bedürfnisse vom Spitzen-, Breiten- und Parasport auf 30'000m² vereint. Seinem Lieblingszitat: «machen ist wie wollen, nur viel krasser» macht er alle Ehre.

[Geschäftsbericht 2021/2022 online](#)
[Bildmaterial – Download-Link](#)
[Über die Aletsch Arena AG](#)

Rückfrage-Hinweis Monika König, Leiterin Kommunikation, Aletsch Arena AG | Furkastrasse 39 | CH-3982 Mörel | +41 27 928 58 63 | monika.koenig@aletscharena.ch | aletscharena.ch/medien